

## Einsamer AB

Dringend musste Paula jüngst ihren Kollegen erreichen. Doch weder auf E-Mails noch auf Rückruf-Bitten erhielt sie eine Antwort. Also versuchte sie es auf dem Handy. „Guten Tag, Sie sind verbunden mit...“ flötete ihr der Anrufbeantworter entgegen. Genervt legte sie auf. Wenige Minuten später erschien die Handynummer des Kollegen auf dem Display. Paula nahm den Hörer ab und der AB verkündete: „Guten Tag, Sie sind verbunden mit...“ Irritiert legte Paula auf. Sie fragt sich: Fühlen sich ABs vielleicht manchmal einsam?

*Paula*

paula  
@schlitzerbote.de

## Rollerfahrer und Beamte im Visier

Verfolgungsjagd

FULDA

Das Video war Mitte März viral gegangen. Ein Streifenwagen jagt auf dem Parkplatz in den Kaiserwiesen einem Rollerfahrer hinterher. Nach einiger Zeit fährt der Polizei-Kleinbus auf das Kraad auf, dessen Fahrer daraufhin stürzt.

Nach Auskunft der Staatsanwaltschaft Fulda laufen die Ermittlungen gegen den Rollerfahrer und die beteiligten Polizeibeamten noch. Das erklärt die Pressesprecherin, Oberstaatsanwältin Dr. Christine Seban, auf Anfrage. Dem beschuldigten Rollerfahrer „wird derzeit rechtliches Gehör, unter anderem wegen des Verdachts des verbotenen Kraftfahrzeugrennens, gewährt“.

Gegen die Polizeibeamten sei ein Verfahren wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung eingeleitet worden. Näheres Angaben will die Staatsanwaltschaft wegen der andauernden Ermittlungen derzeit nicht machen. **au**

## Sprechstunde mit Hillebrand

VOGELSBERGKREIS

Die nächste Sprechstunde der Beauftragten für Integration und Gleichstellung beim Vogelsbergkreis, Elisabeth Hillebrand, findet am Montag, 27. Juni, statt. Sie ist zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer (0 66 41) 977-304 zu erreichen. Eine Kontaktaufnahme ist auch möglich unter E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@vogelsbergkreis.de. **rsb**

# Eine Klimaanlage für die Dorfschern

Dr. Jens Mischak überreicht drei Zuwendungsbescheide an die Stadt Schlitz

SCHLITZ

„Das ist ein guter Tag für die Stadt Schlitz“, konstatiert Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak, als er Stadtrat Marius Kokek und dem Fachbereichsleiter Technische Dienste der Stadt Schlitz, Martin Wedler, gleich drei Zuwendungsbescheide aus dem Dorfentwicklungsprogramm überreicht.

Der größte Posten dabei: Knapp 73 000 Euro Zuschuss gibt es für den Einbau einer Klimaanlage in der Dorfschern in Pfordt. Die Lüftungsanlage in der Dorfschern hat keine Klimatisierungsfunktion, so dass bei Veranstaltungen regelmäßig Fenster und Türen geöffnet werden müssen. Nach einem Nachbarschaftstreit wegen Lärmbelästigung wurde der Stadt Schlitz gerichtlich auferlegt, eine Klimaanlage im Dorfgemeinschaftshaus einzubauen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf mehr als 105 000 Euro.

„Mit dem Einbau der Klimaanlage soll die zukünftige Nutzung der Dorfschern in Pfordt gesichert werden“, macht Mischak deutlich. Das moderne Dorfgemeinschaftshaus mit guter Ausstattung hat eine hohe Auslastung und eine überörtliche Bedeutung. Es wird nicht nur von der Pfordter Dorfgemeinschaft genutzt, sondern von Personen aus dem gesamten Schlitzlerland. „Die langfristige Nutzbarkeit der Dorfschern ist für die Stadt Schlitz von großer Bedeutung“, betonte der Erste Kreisbeigeordnete.

Auch Planungskosten werden dank des Dorfentwicklungsprogramms zum Teil übernommen – in diesem Fall gibt es 3500 Euro für die Platzgestaltung Richthofer Straße



Drei Zuwendungsbescheide übergaben Dr. Jens Mischak (links) und Jana Brittner (Dorf- und Regionalentwicklung) den Vertretern der Stadt Schlitz: Marius Kokek (Zweiter von links) und Martin Wedler.

Foto: Sabine Galle-Schäfer/Vogelsbergkreis

12 in Unter-Schwarz (Gesamtplanungskosten 6000 Euro). Ein stark baufälliges Gebäude war dort im vergangenen Jahr abgerissen worden. Die nun gewonnene Freifläche soll umstrukturiert und als Dorfplatz angelegt werden. Dazu wird ein Pavillon errichtet und die Freifläche wird neu angelegt.

Die Zuwendung dient der Planung für den Pavillon. Es ist vorgesehen, gut erhaltene Hölzer des abgebrochenen Gebäudes im Pavillon zu verbauen und damit einen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten.

Über die Freifläche gibt es jetzt wieder einen direkten Zugang zum Backhaus, daher

kann künftig die Tradition des Backens wieder gestärkt werden. „Der neue Dorfplatz mit Pavillon soll als Treffpunkt für Jung und Alt und als Veranstaltungsort für Feste dienen. Die neu gestaltete Fläche wird zudem den Ortskern des Dorfes städtebaulich aufwerten“, erläuterte der Erste Kreisbeigeordnete.

Und schließlich gibt es 8500 Euro für die Planung eines Anbaus, der als Trachtenkammer genutzt werden soll (Gesamtplanungskosten 10 000 Euro). Hintergrund: Die derzeitige Trachtenkammer des Schlitzlerlandes Trachten- und Volkstanzkreises ist restlos überfüllt, eine fachgerechte Lagerung der wertvollen

Trachten ist gar nicht mehr möglich. Deshalb soll ein Anbau errichtet werden, um mehr Platz zu schaffen.

„Eine größere Trachtenkammer ist für den Erhalt des Vereins und der Traditionen von großer Bedeutung. Durch die Erweiterung der Trachtenkammer wird eine fachgerechte Lagerung der handgearbeiteten Kleidungsstücke möglich, so dass diese und die Trachtenkultur erhalten bleiben können“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete.

Die Stadt Schlitz wurde im August 2017 in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen. Nach einer zweijährigen Konzeptphase wurden im Som-

mer 2019 die ersten Projekte bewilligt werden. Bisher erhielt die Stadt Schlitz zehn Zuwendungsbescheide für Dienstleistungen und Planungsleistungen und sechs Zuwendungsbescheide für investive ortsteilbezogene Vorhaben, sowie einen Zuwendungsbescheid für ein gesamtkommunales investives Vorhaben.

Die zahlreichen Förderanträge machen deutlich, dass die Dorfentwicklung in Schlitz sehr gut angenommen wird und die beteiligten Akteure im Schlitzlerland ein hohes Engagement aufweisen. Auch die Privatförderung wird in Schlitz sehr gut genutzt. **rsb**

# Diskussionen und kalte Getränke

Sommerfest der BI WEA Unterer Fuldagrund

RIMBACH

Mittlerweile ist nahezu ein Jahr ins Land gegangen, dass sich die „Bürgerinitiative WEA Unterer Fuldagrund“ gegründet hat.

Die zahlreichen Aktivitäten, die der Vorstand eingeleitet hat, konnte man im Schlitzer Boten verfolgen. In der letzten Vorstandssitzung wurde nun beschlossen, dass es nach einem Jahr eine Art Mitgliederversammlung/BI-Sommerfest geben soll. Ein Vorstandsmitglied, welches nicht aus Queck kam, hatte auch gleich die Idee, dass man aufgrund der mobilen Quecker Backhäuser, hierzu Flammkuchen anbieten könnte, was dann auch so eingeplant wurde. Die Veranstaltung soll im Bereich des Rimbacher Grillplatzes stattfinden. Geplant ist hier eine lockere Veranstaltung, bei der über die Zeit seit der Gründung berichtet wird, mit anschließender Diskussionsrunde, wo jeder zu Wort kommen und natürlich Fragen stellen kann. Die Veranstal-



tung ist ab 12 Uhr geplant. Ab da kann man bei Bedarf die Flammkuchen aus dem mobilen Backhaus probieren, so dass die heimische Küche evtl. kalt bleiben kann. Um besser in Sachen Flammkuchen und Getränken sowie dem Platzbedarf in Hinblick auf Festzelt-Garnituren planen zu können, bittet der Vorstand um ei-

ne kurze Mitteilung, mit wie vielen Personen man an der Veranstaltung teilnehmen wird. Leider können nicht alle Mitglieder angeschrieben werden, da doch einige keine E-Mail-Adresse angegeben haben, auch hat man feststellt, dass einige E-Mail-Adressen nicht mehr funktionieren. Willkommen sind je-

denfalls alle, die die Auffassung der Bürgerinitiative teilen, dass ein Windpark im Schlitzlerland reicht.

Der Vorstand bittet um eine Rückmeldung in Bezug auf die Teilnehmer und -innen, welche möglichst bis zum 27. Juni an die E-Mail-Adresse info@bi-unterer-fuldagrund.de verschickt werden sollte.

## Kennzeichen gestohlen

NEUKIRCHEN

Die beiden amtlichen Kennzeichen „HEF-LN 272“ eines grünen Opel Corsa sind in Neukirchen gestohlen worden. Zur Tatzeit am Dienstag zwischen 7.20 und 15.30 Uhr stand das Auto nach Angaben der Polizei auf dem Parkplatz des Bahnhofsgeländes in der Bahnhofstraße. Hinweise an die Polizeistation Bad Hersfeld unter Telefon (06621) 932-0, oder online unter www.polizei.hessen.de **p**

## Beifahrerseite zerkratzt

HÜNFELD

Ein schwarzer Mercedes ist in Hünfeld beschädigt worden. Laut Polizeibericht war er am Montag zwischen 14 und 18 Uhr auf dem Parkplatz in der Klosterstraße abgestellt. Über die komplette Beifahrerseite zieht sich ein langgezogener Kratzer, der vermutlich mit einem spitzen Gegenstand mutwillig verursacht wurde. Hinweise unter Telefon (066 52) 965 80. **p**